



Adventslicht 2021



Advent, Advent

**Alle Jahre
wieder -
und wieder
leuchtet
ein Licht auf ...**



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe dem Bruderhaus verbundene Leserinnen und Leser!**

Licht und Schatten – so lautet das Thema für unser kleines Adventslicht 2021. Tatsächlich liegt der Schatten der Pandemie auch nach fast 2 Jahren noch immer über uns und wir alle sind tagtäglich gefordert, verantwortungsvoll zu handeln. Unsere Welt hat sich verändert, jedoch nicht nur zum Negativen. Wir haben einen blauen Himmel gesehen, frei von den Kondensstreifen unzähliger Flugzeuge, Delphine wurden in der Bucht von Venedig entdeckt und wir spürten wie wertvoll die Pflege sozialer Beziehungen für uns alle ist.

Nach der Impfkampagne im Februar sahen wir Licht am Horizont und schöpften Hoffnung, bald wieder in unser vertrautes Leben zurückkehren zu dürfen. Viele nutzten den Sommer für Familienfeiern oder Reisen. Vorsichtige Annäherung an die Normalität war das Motto. Kleine Feste im Kreise der Bewohnerschaft, spontane Gartenkonzerte, gemeinsames Musizieren, all dies haben auch wir bei der Stiftung Bruderhaus sehr genossen.

Die aktuellen Inzidenzen haben uns nun wieder gebremst und wir sind auf der Hut, wie sich die Infektionslage entwickelt. Dank unserer engagierten Hausärzte konnte die Auffrischungsimpfung jedoch schnell und unkompliziert bereits allen Impfwilligen angeboten werden. Dies gibt uns neue Sicherheit und Zuversicht.

Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen als Angehörige und Freunde der Stiftung Bruderhaus für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihr Verständnis für manche schwierigen Rahmenbedingungen und Einschränkungen. Sie helfen uns damit sehr, die derzeitigen Herausforderungen zu meistern.

Mein besonderer Dank gilt aber auch unserer Mitarbeiterschaft. Sie haben es geschafft, mit Fachlichkeit und vor allem viel Herzlichkeit den Menschen, die bei uns leben, Sicherheit, Lebensqualität und Heimat zu geben.

Ihnen allen wünsche ich eine licht- und hoffnungsvolle Adventszeit. Bleiben Sie gesund und feiern Sie ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre Hausleitung, Sibylle Arana

**Aufgrund der sich aktuell verschärfenden Lage unsere dringende Bitte:
Beachten Sie in unseren Häusern die 3G-Regel: Geimpft – Genesen – Getestet!
Tragen Sie während der Besuche durchgehend eine FFP2-Maske.
Halten Sie sich nur in den Bewohnerzimmern auf, bei Doppelzimmern am Besuchstisch im 3. OG (Bruderhaus Ravensburg) bzw. in separaten Besuchsbereichen.
Informieren Sie sich über die aktuell geltenden Besuchsregelungen auf unserer Homepage: www.stiftung-bruderhaus.de
Wir danken für Ihr Verständnis!**



Unsere Veranstaltungen im Advent Bruderhaus Ravensburg – stationäre Pflege

Auch dieses Jahr können wir unser Veranstaltungsprogramm in unseren Einrichtungen nicht in der gewohnten Form präsentieren. Wir planen an den Adventssonntagen für unsere Bewohnerschaft gemeinsame Feiern anzubieten. Besucher können jedoch derzeit nicht teilnehmen.

Für Bewohner/innen und für das unterstützende Ehrenamt gilt die 2G-Regel.

Montag, 22.11.2021, 18 Uhr

**„Round Table“ besucht uns und
bringt unseren Bewohner/innen kleine Geschenke auf die Zimmer**

1. Advent - Sonntag, 28.11.2021

15 Uhr Adventskaffee - Wir genießen frisch gebackene Waffeln

2. Advent - Sonntag, 05.12.2021

15 Uhr Adventskaffee - Der Nikolaus besucht uns

3. Advent - Sonntag, 12.12.2021

15 Uhr Adventskaffee

Wir begrüßen den Advent mit Punsch und Fruchtebrot

4. Advent - Sonntag, 19.12.2021

15 Uhr Adventskaffee

mit festlichen Torten, gestiftet von unserem Förderverein

Wir pflegen unsere Tradition und schmücken unseren Christbaum

Heiliger Abend – Freitag, 24.12.2021

15 Uhr Weihnachtsgeschichten und Gedichte

**16.00 Uhr Gottesdienst / Andacht in der Kapelle
nur für unsere Bewohner*innen im Pflegebereich**

Abends Bescherung auf den Wohnbereichen

Sonntag, vorauss. 02.01.2022, 11-12 Uhr

Das Bläserquartett St. Christina spielt im Garten

Bitte beachten Sie unseren aktuellen Aushang!



**Gegen die Nacht können wir
nicht ankämpfen, aber wir
können ein Licht anzünden!**

Franz von Assisi



Unsere Veranstaltungen im Advent Haus Oberhofen – stationäre Pflege

Die Veranstaltungen finden in den Wohnbereichen statt.
Für Bewohner/innen und für das unterstützende Ehrenamt gilt die 2G-Regel.

1. Advent – Sonntag, 28.11.2021
15 Uhr Adventskaffee

Texte zum Advent – gemütliches Beisammensein bei Punsch und Christstollen

2. Advent – Sonntag, 05.12.2021
15 Uhr Adventskaffee

ca. 16.30 Uhr Der Nikolaus besucht uns

3. Advent – Sonntag, 12.12.2021
15 Uhr Adventskaffee

**Advent, Zeit der Ankunft
Es duftet nach frisch gebackenen Waffeln**

4. Advent - Sonntag, 19.12.2021
15 Uhr Adventskaffee

mit festlichen Torten, gestiftet von unserem Förderverein
und gestaltet von unseren Azubis

**Die vierte Kerze brennt
Wir schmücken den Christbaum in den Wohnbereichen**

Heiliger Abend – Freitag, 24.12.2021

**15.30 Uhr: Wir feiern den Heiligen Abend
gestaltet von Frau Eder und Frau Flierl**

Abends Bescherung auf den Wohnbereichen

Neujahr – Samstag, 01.01.2022, nach dem Frühstück

**Neujahrsempfang
Wir stoßen gemeinsam mit einem Glas Sekt an!**

Besuch der Sternsinger

**Texte zum Dreikönigstag
*Bitte beachten Sie unseren aktuellen Aushang!***

**Für alle weiteren Veranstaltungen und Gottesdienste in unseren
Einrichtungen beachten Sie bitte unsere aktuellen Aushänge!**



Licht am Ende des Tunnels

Meditation

Wir sehnen uns wohl alle nach dem Ende der Pandemie. Wir kommen uns vor, als hätten wir einen Tunnel durchlaufen müssen. Gibt es einen Lichtschimmer? Ist das Ende erreicht? Die Strecke durch den Tunnel war mühsam, oft zum Fürchten, ein besonders schwieriges Stück auf unserem Weg durchs Leben.

Auf unserem Weg durchs Leben? Ist das Bild vom Weg durch einen Tunnel und vom Lichtschimmer an dessen Ende vielleicht auch ein Bild für unser ganzes Leben vom Geborenwerden bis zum Sterben?

Viele von uns betrachten ihr Leben wohl in der Tat als einen Weg, allerdings als einen Weg mit einem großen Ziel, wie es bei einem Pilgerweg ist. Gerade auch Christen verlassen sich darauf, dass der Schöpfer des Himmels und der Erde seinen Menschen ein Ziel, ein „Gelobtes Land“ zugedacht hat, das zu erreichen jede Mühe lohnt. Deshalb ist unser Sterben nicht eine Mauer am Ende des Weges, sondern ein offenes Tor. Es lädt ein, hindurch zu schreiten im Vertrauen auf ein fürderhin glückliches Leben ohne Leid in einem hellen, weiten Land.



Weites Land – von Annette Schmucker

Ein Lied, das in vielen christlichen Gemeinden gern gesungen wird, wirbt um Vertrauen darauf, dass unser Lebensweg in dieses helle weite Land hinein mündet.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Christine Friebe-Baron und Joachim Friebe



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sehr geehrte Angehörige, Freunde und Partner,**

auf das vergangene schwierige Jahr möchten wir hier an dieser Stelle nicht mehr zurückblicken. Vorbei ist vorbei – das heißt jedoch nicht, dass wir vergessen. Nein das Erlebte (und das nicht Erlebte!) wird uns ewig im Gedächtnis bleiben.

Ich möchte mich an dieser Stelle zurückblickend nur an die vielen positiven Eindrücke und Gegebenheiten erinnern und mich ganz besonders bedanken, bei geduldigen und verständnisvollen Bewohner/innen und Angehörigen, bei tapfer kämpfenden Mitarbeiter/innen und den höchst geforderten Führungskräften.

Am Ende dieses Adventslichts möchten wir aber vor allem vorwärts blicken, denn in der Tat leuchten Lichter auf. Wir dürfen zuversichtlich in die Zukunft blicken auch wenn schon klar ist, dass manches Licht am Horizont ein Irrlicht sein wird.

Aber sehr viele Lichter werden uns auch im kommenden Jahr leuchten – privat, zu Hause, im Beruf, in unserem Land und auch auf dieser Welt. Genießen wir die Wärme und die Helligkeit dieser Lichter. Warten wir nicht nur auf die Sonne, sondern entdecken wir auch noch den kleinsten Funken und freuen uns schon an diesem.

Und: Es werden Lichter aufgehen, die uns den Weg zeigen. Erkennen wir diese Wege und folgen ihnen auch. – Dann ist uns ein Licht aufgegangen!

Ihnen Allen Frohe Weihnachten und ein leuchtendes 2022!

Ralph Zodel
Geschäftsführer



IMPRESSUM

Redaktion: Stiftung Bruderhaus Ravensburg
Sibylle Arana / Claudia Rommel
Grüner-Turm-Straße 38
88212 Ravensburg
Tel.: 07 51 / 3 63 58 - 0
Fax: 07 51 / 3 63 58 - 58
<http://stiftung-bruderhaus.de>
info@stiftung-bruderhaus.de